

# GEMEINDE GÖMING



## G E M E I N D E Z E I T U N G

Amtliche Mitteilung Dezember 2021

Ausgabe 6 / 2021



Foto: Gemeinde Göming

**VORWORT**  
Bürgermeister  
Werner Fritz

Seite 2

**BAUHOF**  
Neuer Mitarbeiter im  
Team

Seite 2

**AKTUELLES**  
Infos vom  
Sozialausschuss

Seite 3

**KINDERGARTEN**  
Projekt „Umweltbildung  
im Kindergarten“

Seite 5

## VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

---



Foto: Gemeinde Göming

Liebe Gömingerinnen und Göminger,

ein turbulentes Jahr geht zu Ende. Ein Jahr, in dem wir wieder von der Corona Pandemie in Besitz genommen wurden. Aber auch ein Jahr, wo uns vieles trennte und verloren ging: Freundschaften, Beziehungen und leider oft auch Menschlichkeit.

Manchmal ist es schwer, die Einstellungen anders denkender zu verstehen. Trotzdem sollten wir respektvoll miteinander umgehen und aufeinander zugehen.

Besinnen wir uns wieder auf unsere gemeinsamen menschlichen Werte, denn nur gemeinsam sind wir stark! Nur so werden wir die Herausforderungen der vor uns liegenden Zeit mit Erfolg und zur Zufriedenheit aller bewältigen.

Wir leben alle zusammen auf dieser einzigartigen Erde, aber vor allem in unserem wunderschönen Ort!

Weihnachten ist die Zeit des Friedens, den wünsche ich neben Gesundheit und Zufriedenheit uns allen.

Frohe und glückliche Festtage!

**Bürgermeister Werner Fritz**

## NEUER MITARBEITER IM BAUHOF

---

Mitte November startete Stefan Buchner als neuer Mitarbeiter im Göminger Bauhof. Der gelernte Schlossermeister wird sich u.a. um den Winterdienst, die Erhaltung von Straßen, Spielplätzen und Gebäuden kümmern.

*„Ich freue mich sehr auf die neuen und vielfältigen Aufgaben im Gemeindeteam!“*  
Stefan Buchner



Foto: Gemeinde Göming

## AKTUELLES VOM AUSSCHUSS FÜR SOZIALES, FAMILIE, GESUNDHEIT UND WOHNUNGSVERGABE

---

Das Jahr neigt sich dem Ende und wir gehen mit großen Schritten auf das Weihnachtsfest zu. Leider ist auch heuer vieles nicht möglich, so auch die Weihnachtsfeier der Senioren. Das Coronavirus beeinflusst noch immer unser Leben sehr stark.



Foto: Marianne Standl-Niederreiter

Wir haben uns daher vom Ausschuss überlegt, allen Senioren ab 65 Jahren mit einer Kleinigkeit eine Freude zu bereiten. Diese wird in den nächsten Tagen kontaktlos zugestellt und soll auch ein kleines Zeichen dafür sein, dass wir eine Gemeinschaft sind und keiner von uns allein ist.

Auch wenn durch Lockdown oder diverse Coronabestimmungen, die momentan immer wieder unseren Alltag prägen, der persönliche Kontakt nur sehr eingeschränkt

möglich ist, so darf man sich sicher sein, es gibt immer Menschen, die für einen da sind. Das kann die eigene Familie sein, Freunde, Nachbarn oder jemand der sich ehrenamtlich engagiert.

Von dieser Gemeinschaft lebt unser Gemeindeleben und das zeichnet auch unsere Gemeinde aus. Martin Luther King hat die Botschaft von Weihnachten so erklärt:

**Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.  
Sie überwindet den Hass  
wie das Licht die Finsternis.**

Ich glaube, dass in diesem Spruch sehr viel Wahres steckt. Gerade in dieser Zeit gibt es sehr viele unterschiedliche Ansichten und es wird so viel diskutiert wie selten zuvor. Dabei fallen manchmal auch verletzende Worte. Die Zeit fordert uns alle, vielleicht gelingt es uns aber, Streit durch Rücksicht und Toleranz zu überwinden. Wir sitzen alle in einem Boot und haben dasselbe Ziel, auch wenn wir uns auf den Weg zum Ziel oft nicht einigen können. Wir wünschen uns ein Leben, in dem ein Besuch, eine Begrüßung mit der Hand, eine Umarmung, ein gemütliches Zusammensitzen wieder möglich ist.

Es hat sich in den letzten Monaten immer wieder gezeigt, dass es Zusammenhalt und gelebte Nachbarschaftshilfe gibt.

Ich möchte auch noch einmal in Erinnerung rufen, dass wir vom Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Wohnungsvergabe natürlich auch jederzeit kontaktiert werden können, wenn jemand Hilfe oder Unterstützung benötigt.

## AKTUELLES VOM AUSSCHUSS FÜR SOZIALES, FAMILIE, GESUNDHEIT UND WOHNUNGSVERGABE

---

Wir haben es trotz Corona geschafft, dieses Jahr ein Eltern-Kind-Zentrum in Göming zu gründen. Die 1. Spielgruppe trifft sich bereits. Somit hat sich auch das Angebot für Eltern und Kinder im Kleinkindalter erweitert.

Ich bin zuversichtlich, dass nächstes Jahr wieder mehr möglich ist. Ein Ziel von mir wäre es, ein Ferienprogramm für Kinder/Jugendliche zu organisieren, eventuell ein Generationenprojekt zu starten. Sobald es die Lage wieder zulässt, wird sich der Sozialausschuss mit diesen und weiteren Themen beschäftigen. An dieser Stelle darf ich um Ideen und

Anregungen ersuchen, wir sind motiviert, das soziale Leben in der Gemeinde weiterzuentwickeln.

Bei allen, die, wie auch immer, das soziale Leben in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr unterstützt und bereichert haben, möchte ich mich bedanken.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern noch einen schönen Advent, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes, neues Jahr 2022.

**Marianne Standl-Niederreiter**  
Vorsitzende Sozialausschuss

## EIN REZEPT FÜR DEN WEIHNACHTSABEND

---

**Elisabeth Buchwinkler hat uns für den heiligen Abend ein praktisches und zugleich köstliches Rezept verraten:**

*Vor inzwischen vielen Jahren als unsere Kinder noch klein waren, war das unser Abendessen für den Heiligen Abend. Musste doch nach der abendlichen Stallarbeit recht schnell das Essen auf den Tisch kommen, damit die Wartezeit auf die Bescherung nicht überstrapaziert wurde. 😊*

**Rezept: Überbackene Putenschnitzel**

Zutaten: 4 Putenschnitzel, Salz, Pfeffer, etwas gehackte Zwiebel, Kräuter nach persönlichem Geschmack, 200 g Obers, 100 – 150 g geriebener Emmentaler

Zubereitung: Die Putenschnitzel leicht klopfen, in einer Pfanne mit etwas Butter/Öl anbraten, salzen und pfeffern, in eine



Foto: Elisabeth Buchwinkler

Auflaufform nebeneinanderlegen. Zwiebel im Bratfett etwas rösten und auf die Putenschnitzel geben, mit Kräutern betreuen und mit Obers übergießen. Den geriebenen Käse drüberstreuen. Bei 175 Grad ca. 40 Minuten im Rohr braten. Als Beilage passen Kartoffeln, Reis, Nudeln, Kroketten, Gemüse, etc.

# KINDERGARTEN GÖMING

## MÜLL, MUSS DAS SEIN? „WERTLOS?“



**Müll sollte man natürlich in erster Linie vermeiden. Wenn Müll dennoch entsteht, sind die Kinder des Kindergartens Göming gut darauf vorbereitet und lassen sich sogar eine Menge einfallen!**

Als teilnehmender Kindergarten am Projekt „Gesunder Kindergarten“ – eine Initiative von AVOS in Kooperation mit der BVAEB – hat der gesamte Kindergarten den Fokus neben Themen wie Ernährung, Bewegung, Lebenskompetenz, sowie Teamgesundheit auf die Säule der Umwelt und Sicherheit gelegt.

Ebenso hat der Regionalverband Flachgau-Nord das Projekt „Umweltbildung im Kindergarten“ im Fokus, an welchem wir uns auch gerne beteiligen.



Foto: Kindergarten Göming

In der Auseinandersetzung mit diesem Schwerpunktthema dreht sich nun alles um



Foto: Kindergarten Göming

die Aspekte „Müll, Mülltrennung, Müllvermeidung und Recycling“. Einige Zeit lang haben wir mit den Kindern dazu verschiedensten „Alltags-Müll“ gesammelt und versucht, ihn den Kategorien „Restmüll“, „Papiermüll“, „Alu-Müll“ und „Plastikmüll“ zu zuordnen.

Im nächsten Schritt sollte es um die konkrete Anwendung des Gelernten gehen und so machten sich die Kinder tatkräftige an die Mülltrennung. Zuerst fotografierten wir unseren gesammelten Müll, die Kinder durften die „Müll - Fotos“ ausschneiden und schließlich auf Plakate aufkleben, die durch die unterschiedlichen „Müll - Farben“ zu unterscheiden waren. Somit wurde die Information, dass jeder Müll seine eigene Farbe besitzt, kombiniert. Mit Hilfe dieser

# KINDERGARTEN GÖMING MÜLL, MUSS DAS SEIN? „WERTLOS?“



Plakate gelingt es den Kindern immer besser, ihren Alltagsmüll im Kindergarten selbstständig zu trennen.

Auch sonst zeigten uns die Kinder immer wieder wie sehr ihnen das Thema am Herzen liegt, denn bei jedem Waldtag oder Spaziergang fanden sie etwaigen Müll, den wir mit in den Kindergarten nehmen mussten, damit sie ihn dort entsprechend entsorgen konnten.



Foto: Kindergarten Göming

Nach einiger Zeit bemerkten wir, dass es in den Jausendosen der Kinder immer wieder Dinge zu finden gab, durch die jede Menge Müll entsteht.

Wir haben die Kinder ganz einfach gefragt, was man tun könnte, um diese Plastik- oder

Aluverpackungen, Joghurtbecher oder Actimelfläschchen zu vermeiden.



Foto: Kindergarten Göming

Einige Kinder wussten bereits, dass man Joghurt beispielsweise in einem großen Mehrwegglas einkaufen kann.

Wir stellten also fest, dass es sinnvoll wäre, wenn Mama oder Papa zu Hause das Joghurt einfach aus dem Mehrwegglas in ein wieder verwendbares Gefäß umfüllen, denn dann müssen die Kinder keine wertvollen Lebensmittel wegwerfen, falls sie es nicht aufessen können und erzeugen zusätzlich weniger Müll.



# KINDERGARTEN GÖMING

## MÜLL, MUSS DAS SEIN? „WERTLOS?“



Aus den leeren Actimelfläschchen bastelte eine Gruppe mit den Kindern Rasseln zur Begleitung eines „Müll - Liedes“ , aus Zeitungspapier oder anderen Papierresten konnten wir durch das „Papier - Schöpfen“ mit ihnen tolle Geschenke entstehen lassen, oder wir verwendeten das „wertlose Abfall - Material“ für eine lebhaftere Turnstunde.



Foto: Kindergarten Göming

Aus Schuhschachteln wurden Geschenkschachteln und Mitnehmschachteln gebastelt. Schnell erkannten die Kinder was es mit dem Aspekt „Recycling“ auf sich hat.



Foto: Kindergarten Göming



Foto: Kindergarten Göming

Darüber hinaus hat es sich nun auch schon so eingebürgert, dass die Kinder mit Spielsachen, die kaputt gingen, zu uns Pädagoginnen kommen und uns fragen, ob wir es reparieren können, damit wir es nicht wegwerfen müssen.

Genau diesen wirklich nachhaltigen Gedanken möchten wir mit unserem heurigen Adventkalender ganz besonders in die Tat umsetzen. Aus Tetraverpackungen, Joghurtbechern und Zeitungspapier wurden heuer in allen Gruppenräumen Adventkalender gebastelt, die das Warten auf das Christkind erleichtern sollen.

Unser Vorhaben für die Adventzeit den Senioren von Göming heuer wieder eine Kleinigkeit zu basteln, wurde leider durch den Lockdown unmöglich. Aktuell werden viele Kinder zu Hause betreut, für die anwesenden Kindern des Kindergartens wäre diese Bastelaktion leider zu viel.

Somit wünschen wir auf diesem Weg allen Menschen in Göming eine schöne Adventzeit. Alles Gute & bleibt gesund!

**Sylvia Haberl**  
(Pädagogische Assistenz, Hortpädagogin)

**Sabine Hlawna** (Kindergartenleiterin)

## AKTUELLES AUS DEM ELTERN-KIND-ZENTRUM GÖMING

Am 30.9.2021 fand der Startschuss für unsere 1. Spielgruppe in Göming statt. Da im Kindergarten die Gruppen nach verschiedenen Tieren benannt sind, entschieden wir uns, unsere Gruppe „Mäusegruppe Göming“ zu nennen.



Foto: EKIZ Göming

Es sind auch wirklich unsere kleinen Mäuse. So ist unser jüngstes Kind erst 10 Monate und unser ältestes 3 Jahre jung. 10 Kinder nehmen aktuell an der Spielgruppe mit einer Begleitperson (bisher immer die Mama 😊) teil.



Foto: EKIZ Göming

Wir treffen uns immer donnerstags ab 9 Uhr. Die erste Viertelstunde dient dem gemütlichen Ankommen möglichst ohne

Stress. Um 9:15 Uhr starten wir mit unserem Begrüßungslied.

Diverse Rituale wie Begrüßungslied, Jausenspruch, Aufräumlied und Abschlusslied sind fixe Bestandteile in unseren Stunden.

Auch die gemeinsame Jause ist ein fixer Punkt. Die Jause (Butterbrot, Gurken, Obst der Saison) wird abwechselnd von einer Mutter mitgenommen und gemeinsam vor Ort zubereitet.



Foto: EKIZ Göming

Bei jedem Treffen gibt es auch kurze angeleitete Sequenzen, bei diesen wird zum Beispiel gesungen, etwas gespielt oder gebastelt.

Zwischendurch gibt es freie Spielmöglichkeiten für die Kinder und auch die Mütter können sich in dieser Zeit über gewisse Elternthemen austauschen.

Ein Highlight bisher war sicherlich unser Martins-Laternenfest, das bei unserem Termin am 11.11.2021 stattfand. Dort haben wir unsere selbstgebastelten Laternen leuchten lassen, Martinskipferl gebacken, die Geschichte vom Hl. Martin gehört und

## AKTUELLES AUS DEM ELTERN-KIND-ZENTRUM GÖMING

sogar noch eine kleine Runde am Gemeindeplatz gedreht. Leider war dieser Höhepunkt auch gleichzeitig der Beginn für eine Spielgruppenpause. So haben wir uns am 16.11. aufgrund der steigenden Coronazahlen entschieden, eine zweiwöchige Pause einzulegen. Durch den aktuellen Lockdown wird diese leider länger dauern.



Foto: EKIZ Göming

Wir hoffen, dass wir uns bald wieder treffen dürfen und freuen uns schon sehr auf weitere Einheiten. Wenn alles gut läuft, wird voraussichtlich im Februar mit einem neuen Spielgruppenblock (10 Termine) gestartet. Alle Interessierten können sich gerne bei mir melden. Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen und mich beim Katholischen Bildungswerk bedanken. Durch diese Einrichtung und deren Förderung war es

uns möglich, eine Grundausrüstung anzuschaffen und auch laufende Ausgaben zu finanzieren. Weiters bedanken wir uns bei unserer Gemeinde nicht nur für die finanzielle Unterstützung, sondern auch dafür, dass wir den Gruppenraum benutzen dürfen. Hier auch ein großer Dank an Amtsleiterin Maria Kreil, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat und an Christine, die stets dafür sorgt, dass wir einen super ordentlichen Raum vorfinden.



Foto: EKIZ Göming

Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinem Team - Lisa Bauer, Karoline Grubmüller und Daniela Hacker - für ihr Engagement bedanken. Für uns vier ist es Neuland, eine Spielgruppe zu leiten und die Arbeit wird ehrenamtlich mit nur einer geringen Aufwandsentschädigung geleistet. Ich freue mich, dass der Start so gut geklappt hat und hoffe, es läuft weiterhin so gut.

Wir vom EKIZ Göming wünschen allen einen schönen, besinnlichen Advent und freuen uns schon auf weitere Aktivitäten im Jahr 2022.

**Marianne Standl-Niederreiter**  
EKIZ Göming



**Das Gemeindeamt ist von 24. – 31. Dezember 2021 sowie am Freitag, 7. Jänner 2022 geschlossen!**

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sollte allerdings der direkte Parteienverkehr möglichst auf ein Minimum reduziert werden. Das Gemeindeamt ist weiterhin per Telefon (06272/4287) und E-Mail (gem.goeming@salzburg.at) erreichbar. Wir bitten euch, Behördenwege wenn möglich elektronisch oder telefonisch zu erledigen! Beim Betreten des Gemeindeamtes ist gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von mindestens zwei Metern einzuhalten. Weiters ist eine FFP2-Maske zu tragen.

## ALTSTOFFSAMMELZENTRUM WEITWÖRTH GESCHLOSSEN

Das Altstoffsammelzentrum Weitwörth ist am **Freitag, 24. Dezember 2021** sowie am **Freitag, 31. Dezember 2021** geschlossen!

## FRIEDENSLICHTVERTEILUNG „MUT ZUM FRIEDEN“

Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Gerade in diesem Jahr wurde das noch viel wichtiger! Das Licht des Friedens verteilt die Freiwillige Feuerwehr Göming **am Heiligen Abend, 24. Dezember 2021 in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr kontaktlos** auf dem Festplatz bei Gemeindezentrum.

## CHRISTBAUMENTSORGUNG

Die Gemeinde Göming bietet auch heuer wieder die kostenlose Entsorgung von Christbäumen an. Bitte stellen Sie die Bäume ohne Schmuck (Haken, Lametta, etc.) bis spätestens 10. Jänner 2022 an folgenden Plätzen zur Abholung bereit: Müllsammelinsel Dorfstraße, Müllsammelinsel Saliterweg, Müllsammelinsel Am Wiesenring. Die Christbäume werden von einem Göminger Landwirt sinnvoll verwertet und in Form von Biomasse in „saubere Energie“ umgewandelt“.

## LOKALBAHN WINTER 2021/2022

**Freikarten für die Weihnachtsferien erhalten: Kinder ab dem 6. bis zum 15. Lebensjahr und Jugendliche ab dem 15. und 19. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde.**

Die Freikarten können bis spätestens Donnerstag, 23. Dezember 2021 bis 12:30 Uhr bzw. ab Montag, 3. Jänner 2022 zu den Amtszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden.

# KINDERGARTENEINSCHREIBUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR SEPTEMBER 2022/23

---

## Wer?

Eltern mit Kindern (welche den Kindergarten noch nicht besuchen) im Alter von 1 bis 10 Jahren, die im kommenden Kindergartenjahr die Kleinkindgruppe (Krabbelgruppe), die alterserweiterte Gruppe, die Kindergartengruppe oder die Schulkindmittags- oder -nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen möchten.

**Auch wenn** der Kindertageeintritt **während** dem kommenden Kindergartenjahr 2022/23 gewünscht wird, sollte die Anmeldung im Februar erfolgen (um die Plätze für das kommende Kindergartenjahr 2022/23 planen zu können).

## Wie?

Die Anmeldung für das neue Kindergartenjahr 2022/23 wird verändert ablaufen. Es wird vorweg eine Datenerhebung mit ausgefüllten Anmeldeblättern (Datenblätter) gemacht.

1. Das **Anmeldeblatt** findet man auf der Gemeindehomepage: Einrichtungen/ Kindergarten/ Elterninformation/ Anmeldeblatt Kinderbetreuung  
Das Anmeldeblatt bitte bis 14. Jänner (während unserer Öffnungszeiten) ausgefüllt dem Kindergarten in einem geschlossenen Kuvert retournieren.  
Weiters sollte das Kuvert folgendes zusätzlich beinhalten:  
**Kopie der Geburtsurkunde und Kopie des Impfpasses**
2. Falls Wünsche oder Anliegen bestehen kann gerne ein **Blatt mit den Anliegen oder Wünschen** (Gruppenwunsch, Geschwister gemeinsam in der gleichen oder lieber in einer anderen Gruppe, Freunde in der gleichen Gruppe, ...) beigelegt werden. Wir werden sie **nach Möglichkeit** berücksichtigen.  
Wer dies nicht in den Briefkasten des Kindergartens einwerfen oder verschicken möchte, wird ersucht sich telefonisch im Kindergarten nach einer Alternative zu erkundigen.
3. Einige **Informationen** sind ebenfalls auf der Gemeindehomepage unter Elterninformation einzusehen.
4. Wenn es die Corona Bestimmungen Anfang Februar zulassen wird, werden die Eltern mit ihrem Kind zu einem persönlichen Termin eingeladen. Sollte dies nicht möglich sein, so bemühen wir uns um einen späteren persönlichen Termin.  
Wir werden in jedem Fall mit den Eltern Kontakt aufnehmen.

## WUNDERSCHÖNE ADVENTKRÄNZE DES ELTERNBEIRATES

---



**Der Elternbeirat des Kindergartens hat auch in diesem Jahr wieder wunderschöne Adventkränze gebunden.**

Ein herzliches Dankeschön für euer Engagement! Der Erlös aus dem Verkauf der Adventkränze kommt den Kindergartenkindern zugute und wird für Spiele verwendet.

# JUGEND-UMFRAGE

## Die Stimme der Jugend muss gehört werden!

Viel zu häufig wird über die Bedürfnisse der Jugend diskutiert, ohne sie selbst zu fragen. Das soll sich nun ändern, weshalb akzente Salzburg gemeinsam mit dem Regionalverband Flachgau Nord eine Jugend-Umfrage gestartet hat. Ziel ist es, unsere Gemeinde und die Region jugendfreundlicher zu gestalten. Mit an Bord sind neun Gemeinden des nördlichen Flachgaus\*, die sich entschlossen haben, LEADER Region zu werden – eine tolle Möglichkeit Fördergelder für große Projekte auch im Bereich Jugend zu erhalten. Die Umfrage ist dafür eine wichtige Grundlage und dient außerdem zur individuellen Verbesserung unserer Gemeinde.



Foto: Regionalverband Flachgau-Nord

## Sei auch du Teil davon und sag uns deine Meinung!

Erzähl uns von deinen Wünschen, Bedürfnissen und Ideen für DEINE Region!

### Wer?

Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren

(aus den Gemeinden Anthering, Bergheim, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf, Oberndorf bei Salzburg, St. Georgen)

### Wann?

bis zum 31. Dezember 2021

### Wie?

Einfach online unter [www.flachgau-nord.at](http://www.flachgau-nord.at) mitmachen

ODER QR Code scannen



## Unter allen Teilnehmer:innen werden tolle Preise verlost!

Wir stehen zu den Ergebnissen, weshalb es Anfang des Jahres eine Präsentation der Ergebnisse geben wird. Dazu sind Jugendliche und Gemeindevertreter:innen zum gemeinsamen Austausch eingeladen. Die Einladung zum Termin folgt!

\*Anthering, Bergheim, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf, Oberndorf bei Salzburg, St. Georgen



# STADTKAPELLE OBERNDORF

## Stadtkapelle übergibt Musikinstrumente an Kindergärten

Im Oktober organisierten wir einen Sternmarsch mit den Nachbarmusikkapellen.

Den Reinerlös aus dieser Veranstaltung sowie einen zusätzlichen Betrag aus unserer Vereinskassa haben wir in die Beschaffung von kindergerechten Musikinstrumenten (Boomwhackers und Kalimbas) investiert und diese Anfang November an die Leiterinnen der Kindergärten aus Oberndorf und Göming übergeben.

Wir freuen uns, dass wir somit alle 4 Kindergärten aus Oberndorf und Göming unterstützen konnten.

Wir wünschen den Kindern viel Spaß und Freude beim Musizieren!



v.l.n.r. Sabine Hlawna, Elke Schulhofer, Martin Neumeier, Gabriele Bruckmoser, Veronika Aichinger

[www.stadtkapelle-oberndorf.at](http://www.stadtkapelle-oberndorf.at)



#stadtkapelleoberndorf  
#wirfeiern2025

# RegionsINFO



Bild: Bürmooser See, C. Maislinger

## Regionalitätspreis für Projekt „Mülltrennen ist kinderleicht“

Im Herbst wurde der jährliche Regionalitätspreis der Bezirksblätter Salzburg vergeben. Der Regionalverband Flachgau-Nord erhielt den Jurypreis für sein Projekt „Mülltrennen ist kinderleicht“. Hierbei handelt es sich um einen Leitfaden für Kindergartenpädagog\*innen, der ermöglicht die Themen Mülltrennen und Müllvermeidung bereits im frühen Kindesalter zu vermitteln. Das Projekt stammt aus der Feder von Regionalverbands-Geschäftsführerin Cathrine Maislinger und Sandra Paradeiser, Kindergartenpädagogin im Kindergarten Lamprechtshausen. Die Altstoff Recycling Austria (ARA) ermöglichte das Projekt im gleichen Design wie die bereits bestehenden Bildungsunterlagen für Kindergärten und Schulen.

Bgm. Werner Fritz (Obmann des Regionalverbands): „Das Projekt ist etwas ganz Tolles, weil gerade die Kinder schon von klein auf lernen sollten, dass man Müll möglichst vermeiden soll. Das Projekt schlägt also Brücken für dieses Thema.“

Die Unterlagen stehen im Bereich Umweltbildung auf der **Website des Regionalverbands Flachgau-Nord** zur Verfügung: [https://www.flachgau-nord.at/fileadmin/user\\_upload/Kindergarten\\_Workshop-Leitfaden.pdf](https://www.flachgau-nord.at/fileadmin/user_upload/Kindergarten_Workshop-Leitfaden.pdf)  
Ebenso können der Leitfaden und weitere Bildungsunterlagen auf der **Website der ARA** heruntergeladen werden: <https://www.ara.at/gesellschaft-bildung/umweltbildung-ara4kids>

Bei Interesse kann ein **kostenloser Besuch** seitens der Umweltberatung in den regionalen Kindergärten oder Schulen vereinbart werden. Bitte kontaktieren Sie: [office@flachgau-nord.at](mailto:office@flachgau-nord.at) oder +43 6272 41217.



Regionalitätspreis 2021, Bild: Bezirksblätter Salzburg

## Entwicklung zur Leader-Region

Mit Oktober und November haben die ersten Veranstaltungen zur Entwicklung der Leader-Region Flachgau-Nord stattgefunden. In der Aula der Sportmittelschule Oberndorf fand eine **Auftaktveranstaltung** mit hochkarätigem Podium statt. Es wurde rund 45 Akteur\*innen aus der Region präsentiert was die Leader-Förderung ist. Die Podiumsdiskutant\*innen Obmann Bgm. Peter Brandauer aus der Leader-Region Pongau, Peter Altendorfer vom Land Salzburg, Julia Soriat-Castrillón aus der Leader-Region Fuschlsee Mondseeland präsentierten die Erfolgsfaktoren für Leader-Regionen. Auch Bgm. Werner Fritz, Obmann des Regionalverband Flachgau-Nord, und Jutta Ramböck vom Torf-Glas-Zieglmuseum Bürmoos erläuterten ihre Erfahrungen mit der Förderung.



Leader-Informationsveranstaltung Aula SMS Oberndorf, Bild: RVFN

Nun werden im Rahmen von Themenworkshops Stärken und Schwächen sowie Visionen und Projektideen mit Beteiligung von Akteur\*innen aus den neun Mitgliedsgemeinden erarbeitet. Die **Themengebiete sind Gemeinwohl (19.10.), Wertschöpfung (10.11.), Kultur und Natur (23.11.) und Klima und Energie (30.11.)**. Parallel dazu wird die Bevölkerung im Rahmen einer **Online-Umfrage** zu den wichtigsten Zukunftsthemen in der Region befragt. Doch was passiert mit all den Ergebnissen? Nach den Workshops werden den Teilnehmer\*innen die Ergebnisse übermittelt. Nach Abschluss der Umfrage und der Workshops werden die Ergebnisse

in eine sogenannte „Lokale Entwicklungsstrategie“ (= Strategie zur Umsetzung von Leader Maßnahmen in der Förderperiode 2021 – 2027) eingearbeitet. Diese ist auch gleichzeitig das Bewerbungsdokument für die Leader-Region Flachgau-Nord und wird im Frühling 2022 eingereicht. Im Jahr 2023 wird die Leader-Region bei erfolgreicher Bewerbung anerkannt und kann zu arbeiten beginnen. Wir möchten all jenen danken, die sich bereits jetzt aktiv an der Mitgestaltung der Zukunft des Flachgau-Nord beteiligt haben und jede/jeden gerne einladen dies noch zu tun.

Bleiben Sie am aktuellen Stand zum Thema „Leader“ unter: [www.flachgau-nord.at](http://www.flachgau-nord.at)

## Jugendumfrage

In der Region Flachgau-Nord wird durch akzente Salzburg, mit Unterstützung des Regionalverband Flachgau-Nord, eine Jugendumfrage durchgeführt. Befragt werden Personen zwischen 12 und 20 Jahren, die in der Region wohnen und/oder zur Schule gehen. Wichtig ist hierbei herauszufinden, wie wohl sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihrem Wohnort fühlen und was sie sich für die Zukunft der Region wünschen. Die Ergebnisse der Umfrage werden den teilnehmenden Gemeinden übermittelt und fließen in die Strategie der potenziellen Leader-Region Flachgau-Nord ein.

Es zählt sich also aus mitzumachen und so die Zukunft DEINER Region zu gestalten.



Jugendumfrage im Flachgau-Nord, Bild: akzente Salzburg

Hier geht's zur Umfrage: <https://de.surveymonkey.com/r/FlachgauFragtNach>

Die Umfrage läuft von 08.11.21 bis 31.12.21

## Keine Ausnahme für Feuerwerksverbot

In der Region Flachgau-Nord haben sich acht Bürgermeisterinnen und Bürgermeister (Anthering, Bergheim, Oberndorf, Lamprechtshausen, Bürmoos, Nußdorf, Göming und St Georgen) abgestimmt und erlassen dieses Jahr keine Verbotsausnahme für Feuerwerke zu Silvester für Feuerwerkskörper Kategorie 2 (z.B. Raketen, Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.). Grund dafür sind die Begleiterscheinungen wie Feinstaub, Rauch, Ruß, Schwermetalle und Müll durch Feuerwerkskörper. Unter anderem müssen auch Landwirt\*innen nach Silvester vermehrt auf ihren Feldern oder im Wald die Reste der rauschenden Nacht beseitigen. Ebenso leiden oft Kleinkinder, ältere Menschen sowie Haus- und Wildtiere unter dem Lärm und dem Licht der Feuerwerkskörper, weshalb auch viele Menschen in der Region darauf verzichten.

Verbandsobmann Bgm. Werner Fritz: „Uns ist bewusst, dass nicht alle über diese Entscheidung erfreut sein werden. Wir sind jedoch der Meinung, dass wir den Klima- und Umweltschutz nicht aus den Augen verlieren dürfen.

Es ist uns besonders wichtig, bei diesem Thema als Regionsgemeinden möglichst geschlossen hinter der Entscheidung zu stehen. Es gibt viele Alternativen, z.B. Kerzen, Fackeln oder Feuerschalen, um hell beleuchtet ins neue Jahr 2022 zu starten. Wir appellieren daher an das Verständnis der Bevölkerung“.



Fackel, Foto: pexels.com

## Mülltrennung und Müllvermeidung in der Weihnachtszeit



Wiederverwendbare Geschenktaschen,  
Bild: pexels.com

Niemand kann sich den Nikolaus oder Weihnachten ohne Geschenke vorstellen. Aber müssen die Geschenke immer eingepackt sein? Und wenn ja, wie entsorge ich die Verpackung dann richtig?

**Hier möchten wir Ihnen ein paar Tipps dazu geben:**

- Briefkuverts, Briefpapier und unbeschichtetes Weihnachtspapier können in der Papiertonne entsorgt werden
- Große Kartonagen bringen Sie bitte zu Ihrem Altstoffsammelzentrum
- Kunststoffbeschichtetes Papier oder beschichtete Kartonagen bitte zum Restmüll geben

### **Wie kann ich dennoch auch ganz einfach zu Weihnachten Ressourcen sparen?**

Das beginnt bereits beim Schenken: oftmals sind Geschenke, die man nicht anfassen kann, die wertvollsten. Beispielsweise freuen sich viele Freunde und Verwandte auch über gemeinsame Zeit. Selbstgemachtes (wie Marmelade, Essig, Pralinen etc.) ist auch im Erwachsenenalter eine schöne Alternative zum gekauften Geschenk. Geschenke können auch in schöne Stoffe, Zeitungspapier (z.B. mit passendem Artikel für die beschenkte Person) oder wiederverwendbaren Schachteln oder Taschen verpackt werden. Zum Festbinden gibt es auch Geschenkband aus Stoff. Mehr zum Thema verpackungsarme Weihnachtszeit finden Sie hier:

<https://www.zak-kempton.de/download/tipps-muellvermeidung-weihnachten.pdf>

<https://derdiedasrespekt.at/projekte-menschen/2019/12/mit-zero-waste-durch-die-weihnachtszeit/>

<https://www.umweltberatung.at/themen-wohnen-weihnachten/geschenke-die-keinen-mist-machen-44388>

## Elektroaltgeräte

82.400 Tonnen nicht mehr verwendete Elektrogeräte (sogenannte Elektroaltgeräte) werden in Österreich auf den Sammelstellen abgegeben. Wichtig dafür ist das dichte Netz an Abgabemöglichkeiten mit über 2.100 Sammelstellen (und mehreren tausend gewerblichen Rückgabestellen) österreichweit. Elektroaltgeräte sind kein nutzloser Abfall – die darin enthaltenen Rohstoffe (z.B. Gold, Platin, Kupfer etc.) sind wertvoll und können wiederverwendet werden. Elektroaltgeräte können Sie kostenfrei bei Ihrem Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgeben. Wichtig ist dabei, bereits vorab Batterien und Akkus zu entfernen. Mehr zum Thema unter: <https://rundgehts.at> oder <https://www.elektro-ade.at/elektrogeraete-sammeln/>

### Elektrokleingeräte

Elektrokleingeräte sind Geräte mit einer Kantenlänge unter 50 x 50 cm.



#### Das können Sie bringen:

- ✓ Handys, Telefone, Smartphones ohne Akku, Anrufbeantworter
- ✓ Diktiergeräte, Fernbedienungen, Digitalkameras
- ✓ Radios, CD-Player, Plattenspieler etc.
- ✓ Mixer, Stabmixer, Küchenmaschinen...
- ✓ Föhne, Lockenstäbe
- ✓ Staubsauger, Bügeleisen
- ✓ Mikrowellenherde, Eierkocher
- ✓ Computer-Maus, Tastaturen
- ✓ Bohrmaschinen



#### Das wird nicht als Elektrokleingerät entsorgt:

- ✓ Laptops und Tablets bitte bei den Bildschirmgeräten entsorgen
- ✓ Kühl- und Klimageräte
- ✓ Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen (werden als Gasentladungslampen separat gesammelt)
- ✓ Fahrzeuge, Arbeitsmaschinen (z.B. Starterbatterie)
- ✓ Leiterplatten
- ✓ Flüssigkristallanzeiger (z.B. LCD-Bildschirme)



### Elektrogroßgeräte

Elektrogroßgeräte sind Geräte mit einer Kantenlänge über 50 x 50 cm.



#### Das können Sie bringen:

- ✓ E-Herde, Backofen, Geschirrspüler
- ✓ Trockner, Waschmaschinen, Heizgeräte, Radiatoren
- ✓ Große IT- & T-Geräte (z.B. Bürodrucker)
- ✓ Beleuchtungskörper, Werkzeuge
- ✓ Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte
- ✓ Medizinische Geräte
- ✓ Elektronischen Großgeräte mit einer Kantenlänge von über 50 cm



#### Das wird nicht als Elektrogroßgerät entsorgt:

- ✓ Kühl- und Klimageräte
- ✓ Elektrokleingeräte
- ✓ Autoradios
- ✓ Mechanisches Spielzeug
- ✓ Bauteile wie z.B. Kabel, Lampenfassungen (Kabel werden oft separat gesammelt)

**Tipp vom Umweltbüro:**  
Wichtig – bei allen entfernten Akkus und Batterien daheim bitte die Pole abkleben, um Brandgefahr zu vermeiden!

Bei Geräten, bei denen die Akkus nicht entfernt werden können, wenden Sie sich bitte an das ASZ-Personal!



**BHAK·BHAS**  
OBERNDORF  
Der Baustein für Deine Zukunft.

**11.02. bis 04.03.2022**

# ANMELDUNG

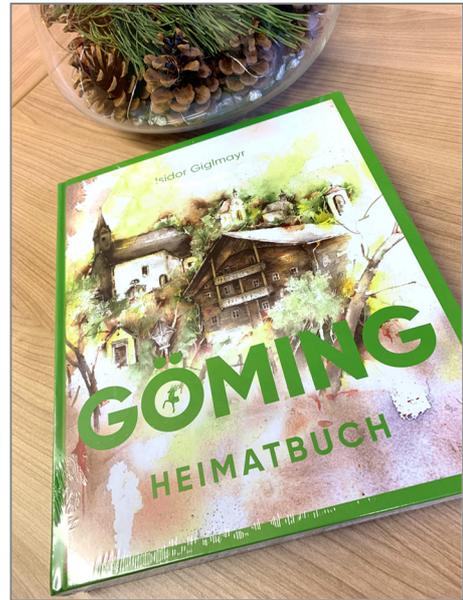
MELDE DICH AN FÜR DEINEN START IM  
SCHULJAHR 2022/23!



Watzmannstraße 39, 5110 Oberndorf  
[www.hak-oberndorf.salzburg.at](http://www.hak-oberndorf.salzburg.at)

## Auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

Die Gemeindechronik Göming ist  
im Gemeindeamt zu einem Preis  
von 30€ erhältlich!



Alle Busse und Bahnen

## DAS KLIMATICKET SALZBURG KOMMT!

JETZT ZUM EARLY BIRD PREIS VON € 333,-



### Der frühe Vogel fängt das Ticket!

Ein Jahr lang alle Öffis im Bundesland Salzburg nutzen. Sichere Dir Dein Klimaticket Salzburg -  
im Early-Bird-Zeitraum von 15.11. bis 31.12.2021 um nur € 333,- statt € 365,-  
(Senioren ab 65 Jahren nur € 249,- statt € 274,-)!

Infos und Bestellungen unter:  
[www.salzburg-verkehr.at](http://www.salzburg-verkehr.at)





## Müllabfuhrtermine 2022



	<b>Restmüll</b>	<b>Gelber Sack</b>	<b>Altpapier</b>	<b>Biomüll</b>
<b>Jänner</b>	Freitag 14.01.	Freitag 14.01.		<b>Freitag</b> 07.01.
	Freitag 28.01.			Donnerstag 20.01.
<b>Februar</b>	Freitag 11.02.		Dienstag 01.02.	Donnerstag 03.02.
	Freitag 25.02.	Freitag 25.02.		Donnerstag 17.02.
<b>März</b>				Donnerstag 03.03.
	Freitag 11.03.		Dienstag 15.03.	Donnerstag 17.03.
	Freitag 25.03.			Donnerstag 24.03.
				Donnerstag 31.03.
<b>April</b>	Freitag 08.04.	Freitag 08.04.		Donnerstag 07.04.
				Donnerstag 14.04.
	Freitag 22.04.			Donnerstag 21.04.
			Dienstag 26.04.	Donnerstag 28.04.
<b>Mai</b>	Freitag 06.05.			Donnerstag 05.05.
				Donnerstag 12.05.
	Freitag 20.05.	Freitag 20.05.		Donnerstag 19.05.
				<b>Freitag</b> 27.05.
<b>Juni</b>	Freitag 03.06.			Donnerstag 02.06.
			Dienstag 07.06.	Donnerstag 09.06.
	Freitag 17.06.			<b>Freitag</b> 17.06.
				Donnerstag 23.06.
<b>Juli</b>				Donnerstag 30.06.
	Freitag 01.07.	Freitag 01.07.		Donnerstag 07.07.
				Donnerstag 14.07.
	Freitag 15.07.		Dienstag 19.07.	Donnerstag 21.07.
<b>August</b>	Freitag 29.07.			Donnerstag 28.07.
				Donnerstag 04.08.
	Freitag 12.08.	Freitag 12.08.		Donnerstag 11.08.
				Donnerstag 18.08.
<b>September</b>	Freitag 26.08.		Dienstag 30.08.	Donnerstag 25.08.
	Freitag 09.09.			Donnerstag 01.09.
				Donnerstag 08.09.
				Donnerstag 15.09.
<b>Oktober</b>	Freitag 23.09.	Freitag 23.09.		Donnerstag 22.09.
				Donnerstag 29.09.
	Freitag 07.10.		Dienstag 11.10.	Donnerstag 06.10.
				Donnerstag 13.10.
<b>November</b>	Freitag 21.10.			Donnerstag 20.10.
				Donnerstag 27.10.
	Freitag 04.11.	Freitag 04.11.		Donnerstag 03.11.
				Donnerstag 10.11.
<b>Dezember</b>	Freitag 18.11.		Dienstag 22.11.	Donnerstag 24.11.
	Freitag 02.12.			<b>Freitag</b> 09.12.
	Freitag 16.12.	Freitag 16.12.		Donnerstag 22.12.
	Freitag 30.12.			



# ÖFFNUNGSZEITEN

---

## Gemeindeamt

Montag 08:00 – 12:30 Uhr  
Dienstag 08:00 – 12:30 Uhr  
Mittwoch 08:00 – 12:30 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:30 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

## Recyclinghof (0664/5114170)

Montag 09:00 – 13:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

## TKV-Sammelstelle

Montag – Freitag 07:30 – 09:30 Uhr, Samstag 08:00 – 09:00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung (06276/248 oder 0650/2480003)

### **IMPRESSUM:**

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Göming

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Göming, Dorfstraße 3, 5114 Göming

T: 06272/4287, F: 06272/4287-4, E: gem.goeming@salzburg.at, I: www.goeming.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Werner Fritz

Beiträge an: Mag. Anke Eder, a.eder@goeming.at

Verlagspostamt: Oberndorf bei Salzburg

Für die Inhalte der Beiträge von Vereinen und Institutionen haftet der jeweilige Herausgeber.  
Werbeschaltungen sind kostenlos und unterliegen nicht der Werbeabgabe nach dem  
Werbegesetz 2000, BGBl. Nr. 29/2000.